

bes ausgebildet wurde, 2. Franz im vierten Ehejahr, der Jura studierte, 3. im sechsten Ehejahr die Tochter Anna, die keine berufliche Ausbildung erhielt sondern im elterlichen Haushalt alles lernte, was eine Hausfrau jener Zeit können mußte, und 4. im zehnten Ehejahr der Sohn William, der natürlich nur Willy genannt und auch geschrieben wurde. Zwischen Anna und Willy wurde noch ein Söhnchen Carl geboren, das kurz nach der Geburt verstarb, und im dreizehnten Ehejahr kam der Sohn Fritz zur Welt, der nur wenig über ein Jahr alt wurde.

Henriette Hantel (etwa 1870)

Hermann Harder (etwa 1870)

Hermann Harder ist mit 55 Jahren am 16.12.1880 in Allenberg gestorben, 28 Jahre nach der Eheschließung. Er war also noch kein Greis, aber woran er gestorben ist, läßt sich mit Zuverlässigkeit nicht mehr feststellen. Die Tochter erwähnt in ihren Briefen, daß der Vater noch den Tag der Silberhochzeit (1877) "vergnügt und glücklich" verlebt habe. An anderer Stelle ist von seinem "namenlosen Leiden" die Rede und von den "schweren Jahren", welche die Familie hinter sich habe. Sehr viel später schreibt die Enkeltochter Elisabeth in einem Tagebuch über die Beerdigung ihrer Großmutter, daß der Pfarrer eine "schreckliche Rede" gehalten habe. Er habe gesagt, daß Hermann Harder im "Irrenhaus"